

19. März 2021

Stadtbahn-Linien 13 und 18: Trennung aufgrund von Arbeiten auf der Mülheimer Brücke

Die Sanierung der Mülheimer Brücke wird fortgesetzt. Anfang April lässt die Stadt Köln den südlichen Stahlüberbau der linksrheinischen Deichbrücke zurückbauen. Die Mülheimer Brücke kann während der Arbeiten nicht befahren werden. Deshalb müssen die Stadtbahn-Linien 13 und 18 im Zeitraum von Freitag, 9. April, ca. 1.30 Uhr, bis zum Betriebsbeginn am Montag, 12. April, getrennt werden. Ein umfangreicher Ersatzbusverkehr mit der Linienkennung „118“ kommt zum Einsatz.

Die Mülheimer Brücke besitzt im Kölner Verkehrsnetz eine besondere Stellung und kann bei einer Sperrung nicht leicht umfahren werden. Die Veränderungen im Stadtbahnbetrieb, der Aufbau des Ersatzbusverkehrs und die Fahrgastinformation sind sehr aufwändig. So müssen zum Beispiel die Dienstpläne der Fahrer/innen und die Umlaufpläne der eingesetzten Stadtbahnen zueinander passen. Da die Mitarbeitenden des Fahrdienstes „auf der Strecke“ abgelöst werden, müssen auch die Ablösestellen im Netz angepasst werden. Ähnliches gilt für den Ersatzbusverkehr. Die Vorbereitungen beginnen deshalb bis zu drei Monate vor der Baumaßnahme. Zuvor wird die Terminierung der größeren und großen Bauvorhaben in Köln zwischen allen Beteiligten abgestimmt und zu einem Jahresplan zusammengeführt. Nur so ist es möglich, den Fahrgästen möglichst gute Verkehrsalternativen zu bieten und sie optimal zu informieren.

Veränderungen im Stadtbahnbetrieb

Während der Trennung fahren im Linksrheinischen die von Sülz kommenden Stadtbahnen der Linie 13 lediglich bis zur Haltestelle „Slabystraße“ und von dort zurück in Richtung Sülz. Desgleichen fahren die aus Bonn, Schwadorf, Brühl bzw. Klettenberg kommenden Stadtbahnen der Linie 18 während der Trennung nur bis zur Haltestelle „Slabystraße“ und anschließend zurück in Richtung Süden.

Im Rechtsrheinischen fahren die Bahnen der Linie 18 im 10-Minuten-Takt zwischen der Endhaltestelle „Thielenbruch“ und der Haltestelle „Mülheim Wiener Platz“. Die Linie 13 wird während der Trennung im rechtsrheinischen Stadtgebiet eingestellt.

Fahrgästen, die den Rhein queren wollen, wird zudem empfohlen, auch die Stadtbahn-Linien 3 und 4 zu nutzen. Im Linksrheinischen bieten die Linien 3 und 4 an den Haltestellen „Poststraße“ und „Neumarkt“ Anschluss an die Stadtbahn-Linie 18, an der Haltestelle „Venloer Straße/Gürtel“ besteht Anschluss an die Linie 13. Im Rechtsrheinischen bestehen an der Haltestelle „Buchheim Herler

Straße“ Umsteigemöglichkeiten zwischen den Linien 3 und 18, sowie an der Haltestelle „Mülheim Wiener Platz“ zwischen den Linien 4 und 18.

Darüber hinaus wird die Stadtbahn-Linie 4 durch eine Zusatzlinie E4 verstärkt, auf der Stadtbahnen zwischen den Haltestellen „Keupstraße“ und „Severinstraße“ fahren. Die Linie E4 wird am Freitag, 9. April, von ca. 6 Uhr bis ca. 9 Uhr und von ca. 14 Uhr bis ca. 20 Uhr bedient. Am Samstag, 10. April, fahren die Stadtbahnen auf der Linie E4 von ca. 10 Uhr bis ca. 20 Uhr. An der Haltestelle „Bahnhof Deutz/LANXESS arena“ besteht eine Umsteigemöglichkeit von der Linie 4/E4 auf die Stadtbahn-Linien 1 und 9. An der Haltestelle „Severinstraße“ kann in die Bahnen der Linie 17 sowie die Busse der Linien 106 und 132 umgestiegen werden.

Ersatzbusse verbinden Mülheim und Riehl

Zwischen den Haltestellen „Mülheim Wiener Platz“ und „Boltensternstraße“ fahren die Ersatzbusse mit der Linienkennung „118“ auf einem 15 Haltestellen umfassenden, rund 14 Kilometer langen Rundkurs. Da die Mülheimer Brücke aufgrund der Baumaßnahme für den gesamten Verkehr gesperrt ist, können auch die Ersatzbusse nicht direkt zwischen den Haltestellen „Slabystraße“ und „Mülheim Wiener Platz“ fahren.

Vom Wiener Platz kommend fahren sie bis zur Stegerwaldsiedlung in Mülheim parallel zur Stadtbahn-Linie 4, queren den Rhein dann über die Zoobrücke, um im Anschluss über die Amsterdamer Straße bis nach Niehl zu fahren. Hier setzt sich die Fahrt der Ersatzbusse über die Friedrich-Karl-Straße, Boltensternstraße bis zur Riehler Straße fort, wo sie die Ersatzhaltestellen „Boltensternstraße“ und „Zoo/Flora“ erreichen.

Dort queren sie dann den Rhein erneut über die Zoobrücke und fahren bis zur Haltestelle „Grünstraße“ in Mülheim entlang der Stadtbahn-Linie 4. Hier wechseln die Ersatzbusse dann über die Graf-Adolf-Straße und Frankfurter Straße den Linienweg, um wieder am Wiener Platz anzukommen.

Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und der KVB-App, auf den in den Stadtbahnen ausgelegten Handzetteln sowie an den betroffenen Haltestellen zu beachten.

- STA -